

Tischtennis-Kreisverband Grafschaft Bentheim e. V.**Protokoll des ordentlichen Tischtennis-Kreistags 2005 am Freitag, den 01.07.2005
in der Gaststätte Kiewit an der Denekamper Straße 82 in Nordhorn**

Teilnehmer: 24 Personen laut beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 01: Begrüßung und Eröffnung

Kreisvorsitzender Hilmar Heinrichmeyer (SV Eintracht Nordhorn) begrüßte um 19.15 Uhr die erschienenen Delegierten der Vereine und Vorstandsmitglieder und eröffnete den ordentlichen Kreistag 2005. Heinrichmeyer nannte die Rechenschaft über die alte und die Vorbereitung der neuen Saison, die Neuwahlen und die Entscheidung über die eingereichten Anträge als Hauptpunkte der Sitzung.

TOP 02: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass nach der Satzung die Einladung spätestens vier Wochen vor dem Kreistag zu erfolgen habe. Die Einladung sei am Mittwoch, den 01.06.2005 erfolgt. Er stellte fest, dass damit der Kreistag satzungsgemäß einberufen worden sei. Da alle satzungsgemäß einberufenen Kreistage ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig seien, sei der Kreistag beschlussfähig. Hilmar Heinrichmeyer gab sodann die Stimmberechtigung bekannt: Stimmberechtigt erschienen seien bislang 15 Delegierte der Vereine und 7 Vorstandsmitglieder, also 22 Stimmen. Die einfache Mehrheit liege bei 12 Stimmen.

Heinrichmeyer gab daraufhin die Gründe für das entschuldigte Fehlen des Schriftführers Franz-Josef Foppe und des SV Wietmarschen bekannt. Keine Delegierten waren erschienen von den Vereinen ASC Grün-Weiß 49, SpVgg. Brandlecht/Hestrup, TuS Gildehaus, SC Union Emlichheim, TuS Neuenhaus und SV Wietmarschen. Alle Delegiertenstimmen ausgenutzt haben lediglich SV Hoogstede und SV Union Lohne. Die fünf anderen Mitgliedsvereine seien zwar vertreten, aber nicht mit vollen Stimmenzahl. Heinrichmeyer erklärte, dass sich der Sportwart Reinhold Nüsse bereit erklärt habe, Notizen über die einzelnen Tagesordnungspunkte und Wortbeiträge zu verfassen, anhand derer er selbst dann das Protokoll dieses Kreistages erstellen würde.

TOP 03: Bekanntgabe und ggf. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Der Kreisvorsitzende erklärte, dass der Kreisvorstand sich entschieden habe, den Tagesordnungspunkt „Anträge“ für diese und zukünftige Sitzungen weiter nach vorne zu legen, in jedem Fall aber vor die Wahlen, wie es auch bereits in der Einladung geschehen sei. Als Grund nannte er, dass die Kandidaten für ein Amt wissen müssen, unter welchen Rahmenbedingungen (Beschlusslage) sie dafür kandidieren würden. Je nach dem Abstimmungsergebnis über einzelne Anträge sei es möglich, dass Kandidaten dann für ein Amt zur Verfügung stehen oder eben nicht. Er stellte fest, dass nach der bekannt gegebenen Tagesordnung verfahren werde, nachdem keine Wünsche auf Ergänzung bzw. Änderung geltend gemacht worden waren.

TOP 04: Genehmigung der Niederschrift des außerordentlichen Kreistages am 08.10.2004

Das Protokoll des außerordentlichen TT-Kreistages 2004 wurde in der schriftlich vorgelegten Form mit 22 Ja-Stimmen verabschiedet.

TOP 05: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder (sofern nicht schriftlich vorgelegt)

Hilmar Heinrichmeyer wies darauf hin, dass alle Jahresberichte mit Ausnahme des Jahresberichts von Wilfried Tannen schriftlich vorlägen. Wilfried Tannen gab einen kurzen mündlichen Jahresbericht, in dem er sich bei Siegfried Oelerink und Jürgen Büter dafür bedankte, dass sie für ihn beim Kreisentscheid der mini-Meisterschaften und bei den B-Schüler-Mannschaftsmeisterschaften eingesprungen seien.

TOP 06: Aussprache über die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Der Kreisvorsitzende stellte die Jahresberichte einzeln zur Aussprache, wobei zu keinem Jahresbericht eine Aussprache gewünscht wurde:

TOP 07: Bericht der Kassenprüfer (sofern nicht schriftlich vorgelegt)

Hilmar Heinrichmeyer erläuterte, dass er dem Schatzmeister einige Abrechnungen leider erst zu einem so späten Zeitpunkt habe vorlegen können, dass dieser zwar noch die Zeit gehabt habe, den Jahresabschluss anzufertigen, dass es danach aber den Kassenprüfern nicht mehr gelungen sei, die Kassenprüfung vor dem Kreistag durchzuführen. Deshalb läge auch kein Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kassenprüfung soll nun nach dem Kreistag baldmöglichst nachgeholt werden und der Bericht der Kassenprüfer anschließend erstellt werden.

TOP 08: Aussprache über den Bericht der Kassenprüfer

Da der Bericht der Kassenprüfer nicht vorlag, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

Durch Eintreffen von Heinrich Schulte und Hanjo Koelmann (beide SpVgg. Brandlecht-Hestrup) erhöhte sich die Zahl der Stimmberechtigten auf 24.

TOP 09: Aussprache und Beschlussfassung über die Jahresabschlussrechnung 2004 (Vermögensübersicht; Überschussrechnung; Entwicklung des Anlagevermögens)

Nach kurzer Diskussion über die entstandene Situation wurde beschlossen, die Beschlussfassung zu diesem TOP unter dem Vorbehalt vorzunehmen, dass die nachfolgende Kassenprüfung keine Unregelmäßigkeiten feststellen würde. Schatzmeister Michael Paetzel erläuterte kurz die Jahresabschlussrechnung, und der Kreisvorsitzende stellte sie danach zur Aussprache. Auf eine Aussprache wurde verzichtet. Die Jahresabschlussrechnung 2004 wurde so dann zur Verabschiedung gestellt und mit 22 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen in der vorgelegten Form unter dem Vorbehalt verabschiedet, dass die nachfolgende Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinige und keine Unregelmäßigkeiten feststelle.

Der Kreistag beschloss daraufhin auf Vorschlag des Kreisvorstandes mit 24 Ja-Stimmen, den festgestellten Jahresgewinn 2004 in Höhe von 1.306,05 € zu 1.154,28 € der zweckgebundenen Rücklage nach § 58 Nr. 6 der Abgabenordnung und zu 151,77 € der freien Rücklage nach § 58 Nr. 7a der AO zuzuführen.

TOP 10: Anträge

Der Antrag des Kreisvorstandes auf Änderung der Gebührenordnung bezüglich des Wegfalls der Startgelder und Nachmeldegebühren bei den Kreisturnieren und der Übernahme der Startgelder für die Bezirksveranstaltungen wurde nach kurzer Diskussion ohne Änderungen mit 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Wahl eines Versammlungsleiters zur Durchführung der Entlastung des Vorstandes und der Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Gerhard Schuhmann (SV Bad Bentheim) wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und mit 24 Ja-Stimmen einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

TOP 12: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2004 wurde beantragt. Daraufhin wurde der Vorstand mit 17 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen entlastet.

Durch den Wegfall der Stimmberechtigung der bisherigen Vorstandsmitglieder sank die Stimmenzahl auf 17.

TOP 13: Neuwahlen

Gerhard Schuhmann bat um Vorschläge für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Als einziger Kandidat wurde Hilmar Heinrichmeyer vorgeschlagen. Mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wurde Hilmar Heinrichmeyer gewählt. Er nahm die Wahl an und erhielt daraufhin eine Stimme als Vorstandsmitglied, wodurch die Stimmenzahl auf 18 anstieg. Hilmar Heinrichmeyer bedankte sich bei Gerhard Schuhmann für die Versammlungsleitung und übernahm die weitere Sitzungsleitung. Er leitete die Wahlen der weiteren Ämter, die folgende Ergebnisse hatten:

- | | |
|------------------------------|---|
| Stellv. Vorsitzender: | Herbert Raduschewski, SpVgg. Brandlecht-Hestrup (18, 0, 0). Er erhielt daraufhin eine Stimme als Vorstandsmitglied. Die Stimmenzahl stieg dadurch auf 19. |
| Schatzmeister: | Michael Paetzel, TuS Gildehaus (19, 0, 0). Er erhielt daraufhin eine Stimme als Vorstandsmitglied. Die Stimmenzahl stieg dadurch auf 20. |
| Sportwart: | Reinhold Nüsse, SpVgg. Brandlecht-Hestrup (20, 0, 0). Er erhielt daraufhin eine Stimme als Vorstandsmitglied. Die Stimmenzahl stieg dadurch auf 21. |
| Jugendwart: | Jürgen Büter, SV Hoogstede (21, 0, 0). Er erhielt daraufhin eine Stimme als Vorstandsmitglied. Die Stimmenzahl stieg dadurch auf 22. |
| Lehrwart: | Da sich kein Kandidat fand, blieb dieser Posten vakant. |
| Schiedsrichterobmann: | Da sich kein Kandidat fand, blieb dieser Posten vakant. |
| Schulsportobmann: | Da sich kein Kandidat fand, blieb dieser Posten vakant. |
| Freizeitsportobmann: | Berthold Trüün, SV Hoogstede (21, 0, 1). Da er bereits eine Stimme als Delegierter seines Vereins übernommen hatte, erhielt er keine weitere Stimme. |
| Pressewart: | Da sich kein Kandidat fand, blieb dieser Posten vakant. |
| Schriftführer: | Da sich kein Kandidat fand, blieb dieser Posten vakant. |
| Spielausschuss-Vorsitzender: | Siegfried Oelerink, ASC Grün-Weiß 49 (22, 0, 0). Er erhielt daraufhin eine Stimme als Vorstandsmitglied. Die Stimmenzahl stieg dadurch auf 23. |

Turnierausschuss-Vorsitzender: Hilmar Heinrichmeyer, SV Eintracht Nordhorn (23, 0, 0). Er hatte bereits eine Stimme als Vorstandsmitglied und erhielt keine weitere Stimme.

Da zu diesem Zeitpunkt fünf Vorstandsämter vakant waren, versuchte der 1. Vorsitzende erneut, Kandidaten für die freien Ämter zu finden. Nachdem das nicht gelang, erklärte sich Reinhold Nüsse bereit, vorübergehend die Presse über einige Veranstaltungen des TT-Kreisverbandes zu informieren. Wilfried Tannen sicherte ihm seine Unterstützung zu. Nüsse appellierte an die Vereine, ihrerseits nicht nur die Pressearbeit des Kreisvorstandes zu kritisieren, sondern auch selbst für eine gute Pressearbeit zu sorgen. In diesem Zusammenhang erwähnte er die seiner Meinung nach völlig unzureichende Berichterstattung der Vereine über den Punktspielbetrieb auf Bezirksebene.

Vorsitzender des Kreissportgerichts:	Volkmar Heinrichmeyer, SV Rot-Weiß Lage (23, 0, 0)
Stellv. Vorsitzender des Kreissportgerichts:	Peter Kröner, FC Schüttorf 09 (23, 0, 0)
Stellv. Vorsitzender des Kreissportgerichts:	Hanjo Koelmann, SpVgg. Brandlecht-Hestrup (23, 0, 0)
Beisitzer im Kreissportgericht:	Sonja Lohmann, SV Union Lohne (23, 0, 0)
Beisitzer im Kreissportgericht:	Carsten Mahn, FC Schüttorf 09 (23, 0, 0)
Ersatzbeisitzer im Kreissportgericht:	Beate Kunert, SV Eintracht Nordhorn (23, 0, 0)
Ersatzbeisitzer im Kreissportgericht:	Heinrich Schulte, SpVgg. Brandlecht-Hestrup (23, 0, 0)
Ersatzbeisitzer im Kreissportgericht:	Lothar Haake, TTC Nordhorn (23, 0, 0)
Ersatzbeisitzer im Kreissportgericht:	Hermann Hannebrook, SV Hoogstede (23, 0, 0)
Kassenprüfer:	Hermann Hannebrook, SV Hoogstede (22, 0, 1).
Kassenprüfer:	Heinrich Schulte, SpVgg. Brandlecht-Hestrup (22, 0, 1)
Stellv. Kassenprüfer:	Gerhard Schuhmann, SV Bad Bentheim (23, 0, 0)

Die Wahlen der vier Ersatzbeisitzer im Kreissportgericht und der zwei Kassenprüfer wurden jeweils en bloc vorgenommen, nachdem der Kreistag dieses Vorgehen zuvor mit 23 Ja-Stimmen einstimmig so beschlossen hatte. Mit Ausnahme von Peter Kröner waren sämtliche Gewählten anwesend und erklärten, dass sie die Wahl annähmen. Für den nicht anwesenden Sportkameraden Peter Kröner lag eine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur und zur Übernahme des Amtes vor.

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2005

Der Kreistag verabschiedete den vorgelegten Haushaltsplan 2005 ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 15: Information über Änderungen von Bestimmungen und Spielregeln

Hilmar Heinrichmeyer wies auf die zu Beginn der neuen Saison in Kraft tretenden Änderungen von Bestimmungen hin. Er ging dabei insbesondere auf die Neuregelung zur Wertung von wegen Lichtausfalls abgebrochenen Mannschaftskämpfen ein, bei denen zukünftig die bis dahin gewonnenen Spiele des Heimvereins bestehen bleiben und alle noch nicht ausgetragenen Spiele bis zum Erreichen des Siegpunktes/Unentschiedens an den Gastverein fallen. Auch wies er auf die neue Regelung zu Fristen bezüglich des Erteilens von Wertungs- und Gebührenbescheiden hin, welche die Staffelleiter jetzt maximal bis zum 30. Juni der Spielzeit vornehmen müssen.

TOP 16: Vorbereitung der Saison 2005/2006

Der Spielausschuss-Vorsitzende Siegfried Oelerink ging anhand eines von ihm verteilten Formulars auf die Staffeleinteilung der Herren-Kreisliga und der 1. Herren-Kreisklasse ein und fragte die Mannschaften-Meldungen der restlichen Spielklassen für die neue Saison ab. Als Termin des Kreis-Staffeltages wurde Freitag, der 26. August 2005/19.00 Uhr genannt. Nachdem Walter Maatmann während der Sitzung erklärt hatte, als Kreis-Pokalspielleiter nicht mehr zur Verfügung zu stehen, erklärte der Spielausschussvorsitzende Siegfried Oelerink, dass er bis zur Neubesetzung dieses Amt kommissarisch übernehmen werde.

TOP 17: Vergabe der Helfertage für die Turniere der Spielzeit 2005/2006

Volkmar Heinrichmeyer erklärte seinen Unmut über die seiner Meinung nach viel zu kurze Vorbereitungszeit der Vereine für die Abgabe des Helfertage-Meldebogens. Carsten Mahn hielt dem entgegen, dass seit langem klar sei, dass die Helfertage auf dem Kreistag verteilt werden, und dass auch die dort zu vergebenden Turniere immer die gleichen seien. Man könne sich als Verein also auch ohne den vorliegenden Meldebogen Gedanken über eine Bewerbung machen. Hilmar Heinrichmeyer verlas die abgegebenen Bewerbungen für die Turniere der Spielzeit 2005/2006 und leitete daraus unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Solls und der bereits durch regelmäßige Arbeiten erhaltenen Helfertage der Bewerbervereine sowie der vergangenen Vergabe-Entscheidungen den folgenden Vergabe-Vorschlag ab:

Brettchen-Kreismeisterschaften: ASC Grün-Weiß 49; Senioren-Kreismeisterschaften: SV Rot-Weiß Lage; Kreismeisterschaften Samstag: SV Union Lohne/TTC Nordhorn; Kreismeisterschaften Sonntag: SpVgg. Brandlecht-Hes-

trup/SV Bad Bentheim; Graftschafter Vorgabe-Turnier: SV Hoogstede; Kreis-Mannschaftsmeisterschaften Schüler B: FC Schüttorf 09; Kreistranglistenturnier: SV Hoogstede/SV Union Lohne; Kreiseentscheid mini-Meisterschaften: TuS Gildehaus.

Die Versammlung nahm diesen Vorschlag einvernehmlich an.

TOP 18: Verschiedenes

Walter Maatmann regte an, die Auswirkungen des Beschlusses zum Wegfall der Startgelder im Auge zu behalten und insbesondere den Verlauf der zukünftigen Teilnehmerzahlen zu beobachten. Der Turnierausschussvorsitzende Hilmar Heinrichmeyer erklärte, dies tun zu wollen.

Kreissportwart Reinhold Nüsse stellte die Form des Jahresarbeitsplans zur Diskussion. Dabei stellte sich heraus, dass die bisherige Form beibehalten werden soll.

Es wurde angeregt, zukünftig die Sitzungsunterlagen für den Tischtennis-Kreistag auf der Homepage zum Download zur Verfügung zu stellen.

Es wurde die Änderung der Abteilungsleiter beim SV Bad Bentheim (Dieter Strauss) und der SpVgg. Brandlecht/Hestrup (Hanjo Koelmann) bekanntgegeben, des weiteren die neue Anschrift von Volkmar Heinrichmeyer.

Versammlungsleiter Hilmar Heinrichmeyer bedankte sich abschließend bei allen Sitzungsteilnehmern für die engagierte Mitarbeit und beendete um 22.30 Uhr den ordentlichen Tischtennis-Kreistag 2005.

gez. Heinrichmeyer

gez. Nüsse

(Hilmar Heinrichmeyer)

(Reinhold Nüsse)

1. Vorsitzender

Sportwart

Anlage: Anwesenheitsliste